Information der Öffentlichkeit gemäß 12. BImSchV (Störfallverordnung)

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung 2
2. Name und Anschrift 3
3. Bestätigung, dass das Werk ein Betriebsbereich der unteren Klasse ist..... 3
4. Relevante Stoffe und Gefahreneinstufung 3
5. Warnung bei einem Störfall, Verhalten bei einem Störfall 4
6. Vor-Ort-Besichtigung durch Behörden 5
7. Weitere Informationen 6

1. Einführung

Das Werk der CTP Advanced Materials GmbH (ursprünglich CTP Chemicals and Technologies for Polymers GmbH) in Rüsselsheim ist auf die Entwicklung und Produktion von Epoxidhärtern und modifizierten Epoxidharzen spezialisiert. An diesem Standort der Aditya Birla Gruppe werden Epoxidharz- und – Härter Mischungen in multifunktionalen Formen, reaktiven Verdünnungsmitteln hergestellt. Diese Produkte sind unter den Marken Epotec® und CeTePox® bekannt.

Die Epoxidharz- Systeme werden entwickelt und kundenindividuell angepasst, um den verschiedenen, hohen funktionalen Anforderungen der Automobil-, Beschichtungs-, Bau-, Verbund-, Elektro- und Elektronikindustrie an Epoxidharze und -Härter gerecht zu werden.

Die hergestellten Epoxidharz- Systeme sowie die eingesetzten Rohstoffe liegen im Anwendungsbereich der Störfallverordnung.

Die Störfallverordnung dient dem Zweck, Menschen, Umwelt und Sachgüter zu schützen. Sie enthält Vorschriften, durch die Störfälle verhindert, und ihre Auswirkungen begrenzt werden sollen. Ob ein Betriebsbereich der Störfallverordnung unterliegt, hängt davon ab, ob dort Stoffe vorhanden sind, die in der Störfallverordnung genannten Mengenschwellen überschreiten.

Die vorliegende Informationsschrift dient dazu, Anwohner und Nachbarn darüber zu informieren, welche störfallrelevanten Stoffe sich auf dem Werksgelände befinden, welche Gefahren von diesen Stoffen im Falle eines Störfalles ausgehen können, und was bei einem Störfall zu tun ist. Aufgrund der von CTP Advanced Materials GmbH getroffenen Sicherheitsvorkehrungen ist die Wahrscheinlichkeit eines Störfalls sehr gering. So werden alle Anlagen regelmäßig geprüft und gewartet. Sie werden von gut ausgebildetem und regelmäßig geschultem Personal betrieben und durch externe Sachverständige regelmäßig geprüft. Außerdem verfügt der Standort über ein zertifiziertes Qualitäts- und Umweltmanagementsystem sowie über ein Sicherheitsmanagementsystem (SMS) gemäß der 12. BImSchV. Dadurch ist sichergestellt, dass sämtliche erforderlichen Schutzmaßnahmen im Managementsystem abgebildet und die

einschlägigen Vorschriften regelmäßig ermittelt und eingehalten werden. Sollte es doch zu einem Störfall kommen, so wird die Bevölkerung durch Feuerwehr und Polizei informiert. Bestmöglicher Umweltschutz, eine hervorragende Arbeitssicherheit und die Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung sind für uns wichtige Unternehmensziele, die großen Einfluss auf unsere tägliche Arbeit und die Sicherheitsstandards unseres Standortes haben.

2. Name und Anschrift

Betreiber:

CTP Advanced Materials GmbH

Anschrift des Betriebsbereichs:

CTP Advanced Materials GmbH

Stahlstraße 60

65428 Rüsselsheim

3. Bestätigung, dass das CTP- Werk in Rüsselsheim ein Betriebsbereich der unteren Klasse ist

Das Werk der CTP Advanced Materials in Rüsselsheim ist ein Betriebsbereich der unteren Klasse im Sinne der 12. BImSchV. Der Betriebsbereich wurde der zuständigen Behörde vorschriftsgemäß nach § 7 Absatz 1 der 12. BImSchV angezeigt. Ein Sicherheitsbericht nach §9 Absatz 1 ist für Betriebsbereiche der unteren Klasse nicht erforderlich.

4. Relevante Stoffe und Gefahreneinstufung

In nachstehender Tabelle sind die Nummern aus dem Anhang I der 12. BImSchV und die Bezeichnungen der Stoffe und Gemische, sowie die wesentlichen Gefahreneigenschaften und die Gefahreneinstufungen nach EU-Verordnung 1272/2008 aufgeführt.

Nr. und Bezeichnung	Wesentliche Gefahreneigenschaften	Gefahrenkategorien
1.2.5.1. Additive (BYK); Aminische Härter (DMAPA)	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3 Flüssigkeit und Dampf entzündbar	H226
1.1.2. Amine (DETA)	Akute Toxizität, Kategorie 2 Lebensgefahr bei Einatmen	H330
1.3.1. E1- Amine (PEHA)	Gewässergefährdend Kategorie Akut 1/ Chronisch 1 Sehr giftig für Wasserorganismen/ Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung	H400, H410
1.3.2. E2- Harze, modifizierte Harzmischungen(BPA-, BPF- Harz)	Gewässergefährdend Kategorie Chronisch 2 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung	H411

Bei den oben genannten Additiven (BYK) und Amine (DMAPA) handelt es sich um sehr geringe Mengen, die meistens als Bereitstellung zu betrachten sind bzw. innerhalb von 72 Stunden das Werk verlassen.

5. Warnung bei einem Störfall, Verhalten bei einem Störfall

Die Firma CTP Advanced Materials GmbH unternimmt trifft Vorkehrungen, um die Sicherheit ihrer Anlage zu gewährleisten. Sollte es trotz aller Sicherheits- und Vorsichtsmaßnahmen doch zu einem Brand oder einem Stoffaustritt an einer störfallrelevanten Anlage kommen, so muss dies nicht unbedingt zu einer Beeinträchtigung der Nachbarschaft außerhalb des Firmengeländes führen.

Wahrnehmung von Gefährdungen:

- Brandgeruch

- Rauchwolke oder Feuer

Warnung der Bevölkerung:

-Die Bevölkerung wird bei einem Störfall durch Lautsprecherdurchsagen (Polizei/Feuerwehr) gewarnt

Sicherheitshinweise

- Im Fahrzeug oder Gebäude bleiben/Gebäude aufsuchen
- Ruhe bewahren, dem Unfallort fernbleiben
- Den Anweisungen der Einsatzkräfte Folge leisten
- Kinder ins Haus holen, unmittelbare Nachbarn verständigen
- Menschen mit Behinderung und älteren Personen helfen
- Passanten vorübergehend aufnehmen
- Erst nach Entwarnung das Haus bzw. das Fahrzeug verlassen

Achten Sie auf die Durchsagen der Feuerwehr und der Polizei.

6. Vor-Ort-Besichtigung durch Behörden

Die letzte Vor-Ort-Besichtigung erfolgte durch das Regierungspräsidium Darmstadt am 25.09.2023. Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung und zum Überwachungsplan nach § 17 (1) 12. BImSchV unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes oder der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen können auf Anfrage eingeholt werden bei:

Regierungspräsidium Darmstadt
Dezernat IV/Da 43.1- Arbeitsschutz und Umwelt
Wilhelminenstraße 1-3
64283 Darmstadt
Telefon: 06151 12 0
www.rp-darmstadt.hessen.de

7. Weitere Informationen

Weitere Informationen können unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes oder der Länder über folgenden Kontakt eingeholt werden:

CTP Advanced Materials GmbH

Stahlstraße 60

65428 Rüsselsheim

Email: am.de@adityabirla.com

Internet: www.cetepox.de